

Gräflich von Speesches Archiv Ahausen

1521 Febr. 25. (op Mandach na sunte Mathiass dage des hilligen Apostels)

Walrave van Eickell baurkundet, daß er sunte Anthonio und Kercken them Kränge die Hälfte des Gartens, gelegen vor dem Kränge zwischen der Emscher und dem Wege tegen der Linden, schenkt, und gelobt, darüber Warschap zu tun. Sein Vater Diderich van Eickell hatte die andere Hälfte dieses Gartens, gelegen an dem Wege op dem Sande biss in den art van der Emscher und dem vorgeschr. Wege, bereits der Kirche zu K. geschenkt, damit der Rektor der Kirche diese Hoffstätte bewohnen könnte. Siegel des Ausstellers, ehem. an Pressel, fehlt.
Or., Perg., deutsch.